

Neue, verbesserte Förderungen für Vorarlbergs Wirtschaft

Auf der Grundlage des im Dezember 2008 präsentierten Konjunkturpaketes hat die Vorarlberger Landesregierung ihr Wirtschaftsförderungsprogramm überarbeitet und verbessert. Ziel ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die maßgeblich von kleinen und mittleren Betrieben geprägte Vorarlberger Wirtschaft zu bieten.

THOMAS MAIR



Haussanierung in Düns vorher und nachher: Sanierungsmaßnahmen kurbeln die Wirtschaft an und sparen dem Hausbesitzer langfristig Geld.

Zu den wesentlichen Neuerungen gehört die Einführung der Kleingewerbeförderung als Ersatz für die bisherige Bergregionenförderung. Dadurch sind künftig auch Unternehmen außerhalb der Berggebiete förderungswürdig. Zudem gilt die Investitionsförderung nun für alle Sparten, also neben Handel, Gewerbe und Industrie auch für Transport und Verkehr, Information und Consulting sowie Tourismus und Freizeitwirtschaft. Auch der Rahmen der förderbaren Kosten wurde angehoben; die Untergrenze beträgt jetzt 25.000 Euro, die Obergrenze 100.000 Euro.

fünf Jahre möglich. Um einen zehnprominenten Zuschuss zu erhalten, müssen Betriebe mit bis zu 20 Beschäftigten nicht mehr drei zusätzliche Arbeitsplätze, sondern nur noch einen nachweisen.

Tourismus

Auch für den Tourismus, die drittgrößte heimische Wirtschaftssparte – wurden

zusätzliche Anreize geboten. So wurde eine Förderungsrichtlinie für regionale Sport- und Freizeitanlagen ausgearbeitet. Weiters sind verbesserte Förderungen für Investitionen im Beherbergungsangebot vorgesehen. Zu diesem Zweck werden die Richtlinien zur Förderung von Qualitätsverbesserung von Privatzimmern überarbeitet.

Erleichterter Zugang

Bei der Aktion zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur kann seit 1. Jänner 2009 jährlich ein Antrag in voller Höhe gestellt werden, bisher war das nur alle



„Wir schaffen Rahmenbedingungen für Betriebe, Investitionen zu tätigen und Arbeitsplätze zu halten.“ Landeshauptmann **Herbert Sausgruber**

Rege Nachfrage

Die Wirtschaftsförderungsprogramme des Landes werden schon gut angenommen: Die neue Kleingewerbeförderung, die bewährte Aktion zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur und die Tourismusförderung sind stark nachgefragt. Und das Konjunkturpaket des Landes scheint in einem seiner wesentlichen Punkte – bei der Althausanierung – besonders zu greifen. Heuer wurden bisher schon über 720 Sanierungen gefördert, zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres waren es knapp über 500. Das ist eine Steigerung um 40 Prozent.

Öffentliche Aufträge

Positiv zu Buche schlägt auch die Anhebung der Schwellenwerte bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen. „Das ist ein wichtiger Schritt zur Konjunkturbelebung, insbesondere für die Vorarlberger Wirtschaft mit vielen kleinen und mittleren Unternehmen“, sagt



„Gerade die regionale Wirtschaft profitiert von der leichteren Vergabe von öffentlichen Aufträgen.“ **Manfred Rein**, Wirtschaftskammerpräsident

Landesrat Rüdissler. Zukünftig können Aufträge bis 100.000 Euro direkt vergeben werden (bisher 40.000 Euro). Die Grenze für eine beschränkte Ausschreibung von Bauaufträgen wurde von 120.000 auf eine Million Euro erhöht. ■

So erreichen Sie uns:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 (0) 5574 / 511-26105
E wirtschaft@vorarlberg.at
I www.vorarlberg.at/wirtschaft

Abteilung Wohnbauförderung
Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 (0) 5574 / 511-8080
E wohnbaufoerderung@vorarlberg.at
I www.vorarlberg.at/wohnen



Vorarlbergs Klein- und Mittelbetriebe ...



... sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft.



Landesrat Rüdissler bei einem Besuch der Firma Carini in Lustenau